

Neues Glasfassaden-System

Für den Wohnbau erschwinglich

Fassaden-Verbundelemente aus Beton und Glas erschließen durch ihre einfache und somit kostengünstige Konstruktion neue Anwendungsbereiche von Glasfassaden: überall dort, wo ihr Einsatz bislang zwar sinnvoll, aber aus Kostengründen verworfen werden mußte. Neben dem privaten Wohnbau zählen hierzu wirtschaftliche Altbau-Sanierungen sowie effiziente Lösungen für Industrie- und Gewerbebauten.

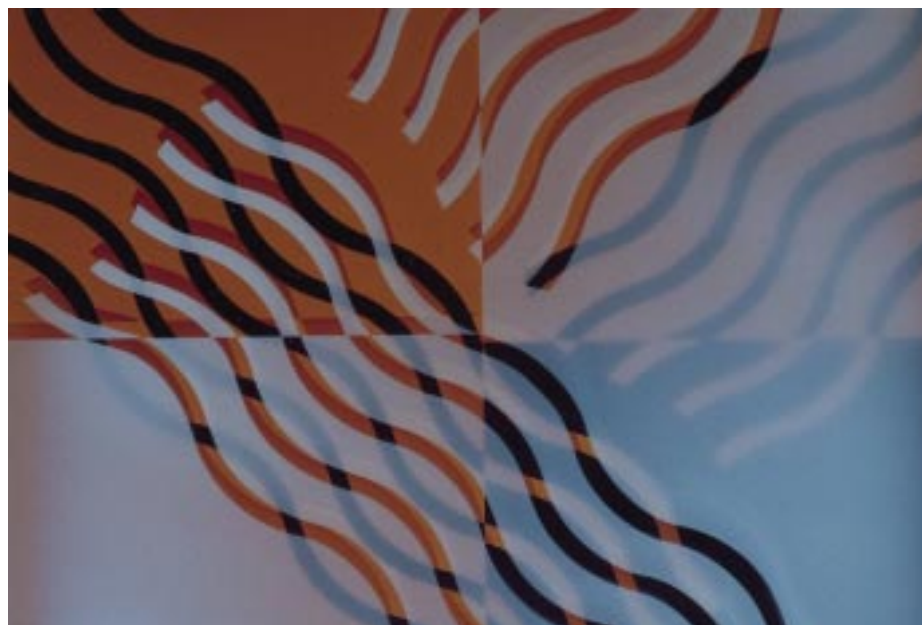
Unter dem Namen „Betoartec“ stellt das Oberhausener Unternehmen Betoglass auf der GlasKon, München, erstmals ihre Innovation im Fassadenbau vor. Folgende Konstruktionstypen stehen dabei zur Auswahl:

- als Halbzeug – Fassadenplatte plus Polytransmitter – das vor Ort auf vorhandene Untergründe aufgebracht wird (zugelassen bis 9 m²),
- als Fertigteil mit Trägerplatte und integrierter Aufhängung,
- als hinterlüftete Vorhangfassade in Leichtbauweise
- und auf Foamglas für die wasserdampfdichte Fassade ohne Unterkonstruktion, nicht hinterlüftet.

Plastische Wirkung

Doch neben diesen pragmatischen Vorteilen bietet die Design-Auswahl der „Betoartec“-Systeme auch etwas

Betoglass GmbH, 46049 Oberhausen,
Fax (02 08) 85 24 79



Ein Fassadenelement spielt mit Licht und Schatten

Bild: Schreck

fürs Auge. Das Besondere an der neuen Design-Serie ist ihre dreidimensionale Wirkung. Dieser Effekt entsteht durch die neue Druck-Anwendung auf der Glasoberfläche: So wirft das vordere Motiv je nach Tageszeit und Lichteinfall Schatten auf die einfarbige Schicht der Innenseite des Glases. Bei unterschiedlichen Betrachtungswinkeln, wie sie sich bspw. durch ein Entlangschreiten am Gebäude ergeben, scheint die Fassade in Bewegung.

Individuell realisierbar

Jede Motiv-Serie basiert auf der Idee der freien Kombination und läßt sich je nach Anordnung beliebig gestalten zu einem neuen Ganzen. Auch gestalterische Fremdentwürfe will der Hersteller realisieren und auf Wunsch des Auftraggebers schützen.

Die Demokratisierung der Glasfassade, dies gilt nach Herstellerangaben in zweifacher Hinsicht: zum einen

durchbrächen diese Systeme das Klischee von Glasfassaden für Prestigebauten, zum anderen lösten sie Architekten und Bauherren von der oftmals unfreiwilligen Bindung an ein Fassadensystem. Denn „Betoartec“ sei mit handelsüblichen Fassadensystemen kompatibel, so die Hersteller weiter. □

Auch wir sind auf der „Fensterbau '99“. Die

GLASWELT

finden Sie in Halle 6.0, Stand 322.